



Am Gstoder bei Murau. © Region Murau | Michael Königshofer

Herbsttourismus in der Steiermark

Die Herbstverfärbung hat eingesetzt, der Weitblick in den Bergen ist phänomenal, die Ernte von Wein, Äpfeln und Kürbissen ist größtenteils eingefahren, das Vieh ist von der Alm zurück, und vielerorts finden Veranstaltungen als ‚Sommerkehrhaus‘ statt. Es ist der ideale Zeitpunkt, um auf den für das Grüne Herz so wichtigen Herbsttourismus mit rund 2,7 Mio. Nächtigungen (Sept-Nov 24) zu blicken.

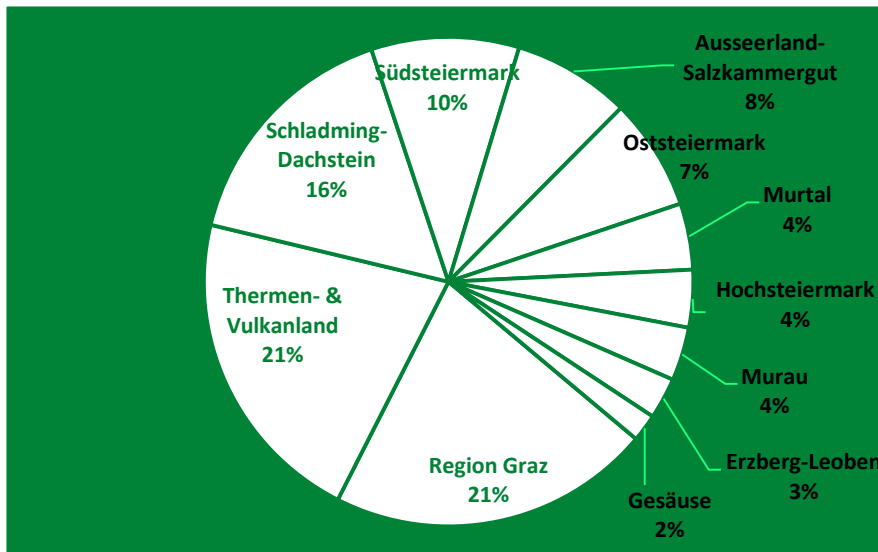
- Knapp **eine Million Gäste** sorgen im bunten Herbst für **rund 2,7 Millionen Nächtigungen**. Großes Potenzial liegt am Heimmarkt Österreich selbst, der 69 % Ankunftsanteil am Herbst hat. Die beliebtesten steirischen Erlebnisregionen sind die Region Graz, das Thermen- & Vulkanland und Schladming-Dachstein.
- **Der Herbst-Gast?** Er kommt aus Österreich oder Deutschland, verreist am liebsten zu zweit, ist ausgabefreudiger als der Sommergast und entscheidet sich eher kurzfristig. Landschaft, Berge und Wanderangebot sind neben Thermen/ Erlebnisbädern die wichtigsten Motive für die Steiermark. Bewegung und Erholung wird großgeschrieben, sind sie doch Motiv und Hauptaktivität/-urlaubsart.
- **Veranstaltungs- & Aktivtipps** zwischen Buschenschanklauf, Klanglicht und Almrunde

„Eine knappe Million Gäste sorgt im Herbst für beachtliche 2,7 Millionen Nächtigungen. Die wichtigsten Märkte sind Österreich, mit einem Ankunftsanteil von 69 %, gefolgt von Deutschland mit einem Anteil von 15 %. Steirer lieben das Grüne Herz als Urlauber; 25 % aller inländischen Gäste im Steiermark-Herbst sind Steirer. Da kann man nur sagen: denn das Gute liegt so nah“, zeigt sich **Landeshauptmann Mario Kunasek** von den Stärken des eigenen Bundeslandes überzeugt.

„Der Herbst-Urlauber kommt am liebsten zu zweit und eher kurzfristig in die Steiermark – vorrangig aus Österreich oder Deutschland. Er wandert, entspannt, genießt das steirische Thermalwasser und die regionale Kulinarik. Der Herbst als goldene Jahreszeit bietet hier perfekte Urlaubsmöglichkeiten von lärchengelb bis

weinlaubrot“, sagt **Michael Feiertag, Geschäftsführer der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH.**

Die Erlebnisregionen nach Nächtigungen im Herbst 2024



Die Top 3-Erlebnisregionen nach Nächtigungen im Herbst (Sept-Nov 2024) sind die Region Graz mit 573.000 Nächtigungen gefolgt vom Thermen- & Vulkanland mit knapp 570.000 Nächtigungen und Schladming-Dachstein mit mehr als 430.000 Nächtigungen.

Der Herbst-Gast

Herkunft & Reiseform: Der Herbst-Gast kommt überwiegend aus Österreich oder Deutschland, reist meist als Paar und ist im Schnitt 54,7 Jahre alt.

Reiseplanung & Buchung: Die Entscheidung fällt eher kurzfristig (43 % bis 4 Wochen vor Anreise), 72 % buchen direkt bei der Unterkunft.

Motive & Aktivitäten: Natur, Berge, Wanderwege und Thermen sind Hauptgründe für den Aufenthalt. Beliebteste Aktivitäten: Wandern, Entspannen, Spazierengehen und regionale Kulinarik genießen.

Urlaubsarten & Ausgaben: Wichtigste Formen sind Erholungs-, Wander- und Natururlaub. Pro Kopf werden im Herbst durchschnittlich € 195 pro Tag ausgegeben – mehr als im Sommer.

Zufriedenheit & Weiterempfehlung: 9 von 10 Gästen empfehlen die Steiermark unbedingt weiter. Besonders geschätzt: Beschilderung, Schlechtwetter- und Wellnessangebote, Gastronomiequalität und gastfreundliche Atmosphäre.



Gästabefragung T-Mona Herbst 2024 (Sep-Nov), Fallzahl: rd. 480 Interviews

Befragungszeitraum: September-November 2024; Methode: Online-Interviews. Marktforschungs- & Beratungsinstitut: Manova. T-MONA steht für Tourismus MONitor Austria und bezeichnet ein Gästebefragungsprojekt, das die Österreich Werbung gemeinsam mit dem BMWA, der WKÖ, der Firma Manova und den neun Landestourismusorganisationen seit 2004 durchführt.

Unbedingt noch im Herbst erleben

Soeben eröffnet: Neuer spiritueller Weitwanderweg „Sieben Elemente – der Weg“ im Gesäuse

Natur, Sinnsuche und Bewegung – ein neuer Weg durch die Steirische Eisenwurz

Mit dem „Sieben Elemente Weg“ wurde ein einzigartiger spiritueller Weitwanderweg im Gesäuse eröffnet. Er führt in sieben Tagesetappen über 126 Kilometer und 6.100 Höhenmeter durch alle vier Naturparkgemeinden – von Altenmarkt über Landl und St. Gallen bis nach Wildalpen.

„Der Weg verbindet Naturgenuss, Bewegung und spirituelle Impulse – ein Angebot für alle, die Ruhe, Sinn und neue Kraft suchen“, so die Initiatoren.

Die Besonderheiten des Weges:

- Kooperation von **Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen, Seelsorgeraum Eisenwurzen** und **Tourismusverband Gesäuse**
- 7 Etappen – 126 km – 6.100 Höhenmeter
- Start in Altenmarkt, Ziel in Wildalpen
- Thematisiert die **sieben Elemente**: Luft, Feuer, Erde, Wasser, Mensch, Zeit und Geist
- Spirituelle Wegkreuze, Marterln und Kirchen laden zum Innehalten ein

Der „Sieben Elemente Weg“ macht die Verbindung von Landschaft, Spiritualität und innerer Einkehr erlebbar – und eröffnet Gästen wie Einheimischen neue Perspektiven auf das Natur- und Kulturerbe der Region.

<https://siebenelemente-derweg.at>

Almkulinarik by Richard Rauch im Norden

Seit 2019 gibt es die Almkulinarik in Schladming-Dachstein, die Haubenkoch Richard Rauch gemeinsam mit 16 Hütten-Köchinnen und -Köchen der Region gemeinsam für jede Hütte erarbeitet.

Hier kann man noch gut Wanderungen mit kulinarischen Erlebnissen verbinden:

Bis 5.10.: Waldhäuslalm (Gault Millau Hütte des Jahres) mit Pasta und Sugo vom Sommergemüse

Bis 5.10.: Preintalerhütte mit Gerstleintopf

Bis 10.10.: Schnepf'n Alm mit Wildfiletspitzen und Preiselbeeren-Zirben-Dressing

Bis 12.10.: Hochwurzenhütte mit knusprig gebackenen Zirben-Buttermilch-Hendlhaxerl

www.schladming-dachstein.at/almkulinarik

Zwei neue MTB-Strecken in der Lipizzanerheimat kennenlernen

Die „Altes Almhaus Tour 182“ führt von der Wallfahrtskirche Maria Lankowitz hinauf in die Almregion der Stubalpe zum Alten Almhaus (Einkehr empfohlen)

Tipps: Bei der Auffahrt Trinkstopp beim "Biertresor" (Hochbunds Schuh/Sonneisner) einplanen (Münzen nicht vergessen). Zu Fuß lohnt ein kleiner Abstecher zur Marienstatue „Steinerne Miarz“ am Wölkerkogel oder zum Brandkogel und den Lipizzanerweiden. Nach der Tour bietet im Sommer der Pibersteiner See eine wunderbare Abkühlung.

Strecke: 35,0 km | Dauer: 4:00 h | Aufstieg/Abstieg: 1200 hm | Höchster Punkt: 1.648 m | Schwierigkeit: mittel | ganzjährig offen (1 Stunde nach Sonnenaufgang bis 2 Stunden vor Sonnenuntergang)

Die **„Brendlalm Tour 181“** startet in Kainach bei Voitsberg und führt bis ins Gleinalm Gebiet zu den Sommerweiden der Lipizzaner-Stuten.

Tipps: Ab der Brendlalm zu Fuß gut zu erreichen sind das Gleinalm Schutzhaus (ca. 30 Minuten), der Roßbachkogel (1 Stunde) oder der Gleinalm Speik (2 Stunden) - von den Gipfeln ist die Aussicht auf jeden Fall die Anstrengung wert.

Strecke: 27,0 km | Dauer: 3:00 h | Aufstieg/Abstieg: 1000 hm | Höchster Punkt: 1.500 m | Schwierigkeit: mittel | geöffnet von 1. Mai bis 15. Oktober

1 Stunde nach Sonnenaufgang bis 2 Stunden vor Sonnenuntergang

www.regiongraz.at/mountainbike

Steiermark Schau 2025 "Ambition & Illusion" in Graz

400 Jahre Schloss Eggenberg, der Besitzer Hans Ulrich von Eggenberg einer der mächtigsten Männer unter Kaiser Ferdinand II - und nach vier Generationen war die Dynastie ausgestorben.

Die **STEIERMARK SCHAU 2025** lädt dazu ein, am Original-Schauplatz mittels digitaler Rekonstruktionen und kostbarer internationaler Leihgaben wie die goldene Staatskarosse des Fürsten Johann Anton von Eggenberg (noch bis 6. Oktober zu sehen) tief in die Welt des Barock einzutauchen und gleichzeitig den Bogen in unsere Gegenwart zu schlagen.

Schloss Eggenberg: Hauptausstellung

bis 2. November 2025

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen: 10.00 – 18.00 Uhr

www.museum-joanneum.at/schloss-eggenberg-prunkraeume-und-gaerten

Termine, Termine, Termine

Von kulinarisch bis leuchtend-kulturell, von sportlich bis erlebnisreich: Der Herbst zeigt sich von der vielfältig-bunten Seite. Hier ein Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen:

- Weinlesefeste in Gamlitz von 2.-5.10., Eibiswald von 4.-5.10., Kellergasslfest Tieschen am 5.10., Klösch am 26.10.
- Buschenschanklauf & Genusswanderung in Bad Loipersdorf, 4.10.25
- Lange Nacht der Museen, 4.10.25
- Vollmund am Grazer Schlossberg, 6.10. und 7.10.25
- Gösser Kirtag in Leoben, 9.10.25
- Graz Marathon, 10.-12.10.25
- steirischer herbst in der Region Graz, bis 12.10.25
- Trüffelfestival in Graz, 22.-31.10.25
- 10. KLANGLICHT-Festival in Graz von 24.-27.10.25
- 45. Internat. Wandertag um Riegersburg, 26.10.25

Bild: Am Gstoder bei Murau. © Region Murau | Michael Königshofer

Für Presserückfragen bei Steiermark Tourismus & Standortmarketing:

Ute Hödl. T ++43-316-4003-221 ute.hoedl@steiermark.com

Graz, September 2025